

Capacryl PU-Gloss

Hochwertiger kratz- und stoßfester Polyurethan-Acryllack für außen und innen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und Hart-PVC. Weißfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden, da Vergilbung möglich. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.
Eigenschaften	<p>Geprüfte Komponente von Capatherm Stahl Brandschutzsystemen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung ■ Blockfest ■ Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit ■ Diffusionsfähig ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel ■ Nassabrieb gemäß DIN EN 13 300: Klasse 1 ■ Für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3 ■ Desinfektionsmittelbeständig
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Polyurethan-Acryldispersion.
Farbtöne	<p>Standardfarbton: Weiß.</p> <p>Über die ColorExpress-Stationen auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.</p> <p>Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange und gelb empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl PU-Satin, Capacryl Haftprimer und Capacryl PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtontechnik erhältlich. Weitere Informationen entnehmen sie den besonderen Hinweisen.</p>
Glanzgrad	Capacryl PU-Gloss: Glänzend.
Technische Daten	<p>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26</p> <p>Bindemittel: Klasse A</p> <p>Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton</p>
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 12 Monate lagerstabil.
Dichte	ca. 1,30 g/cm ³ .
Verpackung / Gebindegrößen	<p>Standardfarbton Weiß: 0,75 Liter; 2,5 Liter; 10 Liter</p> <p>ColorExpress: 0,7 Liter; 2,4 Liter; 9,6 Liter</p>



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	schleifen/ reinigen	-	Capacryl Holz-IsoGrund*	Capacryl PU-Vorlack oder Capacryl PU/Gloss	Capacryl PU-Gloss/ PU-Satin ²⁾
Holz	außen	BFS Nr. 18	falls erforderlich Korasit NG10	Capacryl Holz-IsoGrund*		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/ reinigen	-	Capalac AllGrund		
	außen	entrostet/ reinigen	-	2x Capalac AllGrund		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	-	Capacryl Haftprimer		
Aluminium, Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	-	Capacryl Haftprimer		
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capacryl Haftprimer		
tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/ anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren			

*Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen. (ACHTUNG - kationisch!)

²⁾ Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verarbeitung

Capacryl PU-Gloss/PU-Satin kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf für die Zwischenbeschichtung mit max. 5 - 15 % Wasser verdünnen. Bei manueller Beschichtung auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen Polyamid-Rolle auftragen, und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Orelmix-Pinsel nachbearbeiten.

Spritzauftrag:

	Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,008 - 0,011 inch	200 bar		max. 5 %
Airmix/coat	0,011 - 0,013 inch	120 bar	2 -3bar	max. 5 %
Niederdruck	1,8 - 2,2 mm		ca. 0,5 bar	max. 15 %
Hochdruck	2,0 - 2,5 mm		2 - 3 bar	max. 15 %

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C. Relative Luftfeuchtigkeit ≤ 70%. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über den Taupunkt liegen.)

Verbrauch

Ca. 100 - 120 ml/m²/Auftrag.

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und -beschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit

staubtrocken: 1 - 2 Stunden

überstreichbar: 10 - 12 Stunden

durchgetrocknet: 48 Stunden

Kühle Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten.

Werkzeuge

Die Werkzeuggröße sollte der Fläche angepasst sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmäßige Nachbearbeitung der Flächen möglich.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen wird empfohlen einen Grundierfarbton vorzulegen. Dieser Pastellton sorgt für eine Untergrundabdeckung und ermöglicht dem Endfarbton ein brillantes und intensives Aussehen. Die Grundierfarbtöne stehen in folgenden Farbtönen zur Verfügung: Grundierfarbton 1 (rot), Grundierfarbton 2 (rot-orange), Grundierfarbton 3 (orange), Grundierfarbton 4 (orange-gelb), Grundierfarbton 5 (gelb-orange), Grundierfarbton 6 (gelb), Grundierfarbton 7 (gelb-grün), Grundierfarbton 8 (grün)

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Geeignete Untergründe

Anwendungsbereich

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Grundierte maßhaltige Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern i.M. 12 % und bei Nadelhölzern i.M. 15 % nicht überschreiten.

Definition Einsatzbereich:

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume,	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien,	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte, Kinderspielzeug	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen, Fassadenbleche
Eignung	x	x	x	x	x
Einstufung	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capacryl PU-Gloss, Stand: 09 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/Ibk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt